# HVB eFIN

## Wechsel des Sicherheitsprofils von RDH auf RAH-10 (Sicherheitsdatei, z. B. USB-Stick) oder RAH-9 (Chipkarte)

**Allgemeine Informationen**

**Hintergrund: EU-Zahlungsdiensterichtlinie „Payment Service Directive II“ (PSD2)**

Aufgrund der Bestimmungen der EU-Zahlungsdiensterichtlinie PSD2 dürfen Banken im Electronic Banking ab September 2019 bestimmte Authentifizierungsverfahren nicht mehr anbieten. Diese Anleitung unterstützt Sie beim Wechsel auf die EU-Richtlinien-konformen Sicherheitsprofile RAH-9 und RAH-10 bei Nutzung der elektronischen Unterschrift in FinTS/HBCI*.

**Die neue PSD2-Richtlinie kurz erklärt**

PSD2 ist eine europäische Zahlungsdiensterichtlinie, die den EU-Geldtransfer bequemer und sicherer machen will. Ihr Hauptziel ist es, die Verbraucherrechte zu stärken und homogene Bedingungen im europäischen Zahlungsverkehr herbeizuführen.

**Voraussetzungen**

Sie nutzen FinTS/HBCI mit elektronischer Unterschrift (z. B. USB-Stick oder Chipkarte)

Bitte halten Sie Ihr aktuelles Sicherheitsmedium (z. B. USB-Stick) und das Medium, auf welches Sie wechseln möchten (z. B. USB-Stick oder Chipkarte und Kartenleser), bereit.

**Support**

Weitere Informationen zur Zahlungsdiensterichtlinie (PSD II) finden Sie unter:
https://www.hypovereinsbank.de/hvb/services/digitales-banking/psd2

**Kundenhotlines technischer Support**

Onlineservice Privatkunden
Telefon +49 89 55877 2100
Mo – Fr 08:00 – 20:00 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr

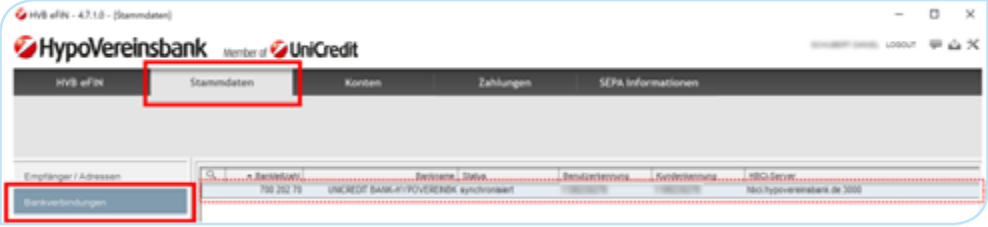
Onlineservice Firmenkunden
Telefon +49 89 55877 2111
Mo – Fr 08:00 – 20:00 Uhr

* FinTS/HBCI: ist ein offener deutscher Kommunikationsstandard für den Bereich Electronic Banking. Mehr Informationen finden Sie unter hbci-zka.de.

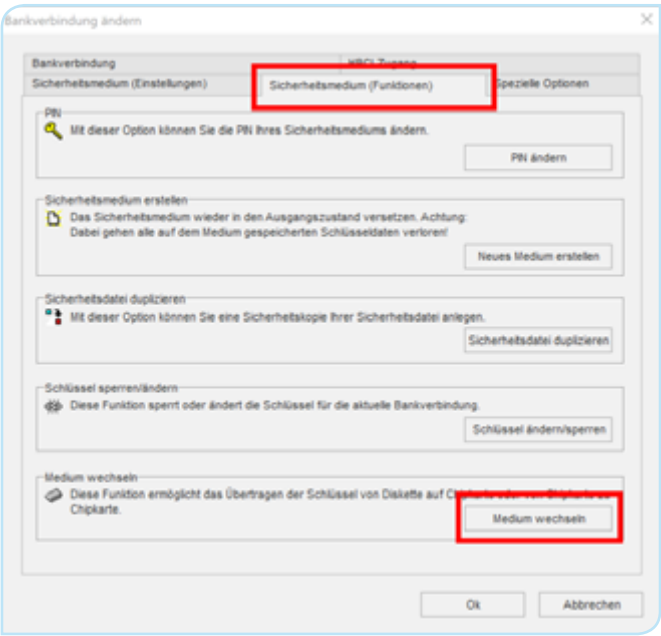
Stand Juni 2019

# Einstieg

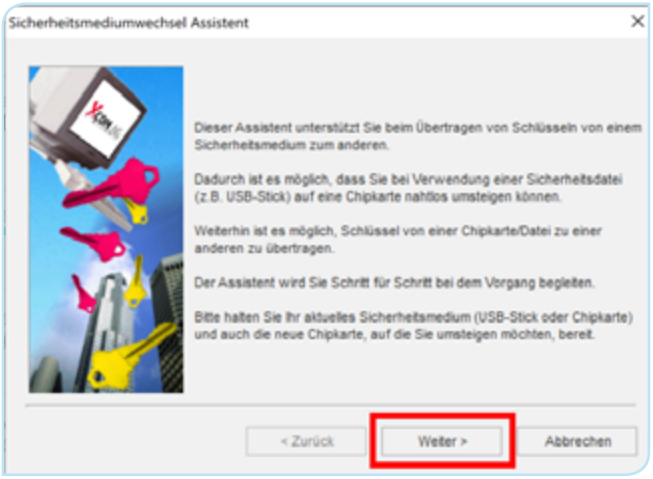
Klicken Sie in der TOP-Navigation auf [**Stammdaten**] und wählen Sie links [**Bankverbindungen**]. Wählen Sie die gewünschte Bankverbindung, für die Sie das Sicherheitsmedium wechseln wollen, aus (Doppelklick auf die Bankverbindung oder Rechtsklick auf die Bankverbindung und im Untermenü den Punkt „Ändern...“).




Klicken Sie auf die Registerkarte [**Sicherheitsmedium (Funktionen)**] und dort auf [**Medium wechseln**].



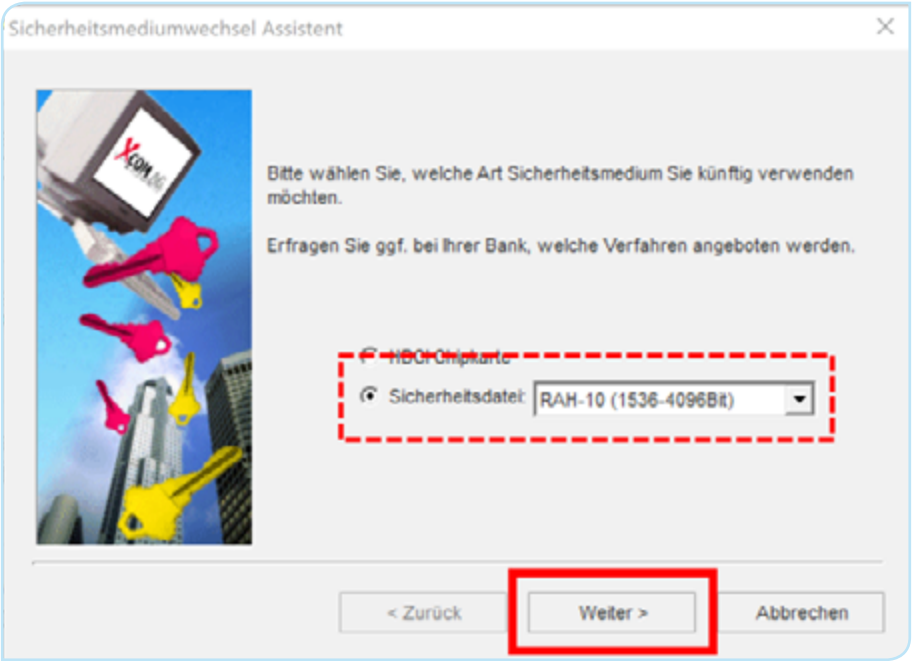

Es öffnet sich der „Sicherheitsmediumwechsel Assistent“. Bestätigen Sie den Vorgang mit einem Klick auf <**Weiter**>.



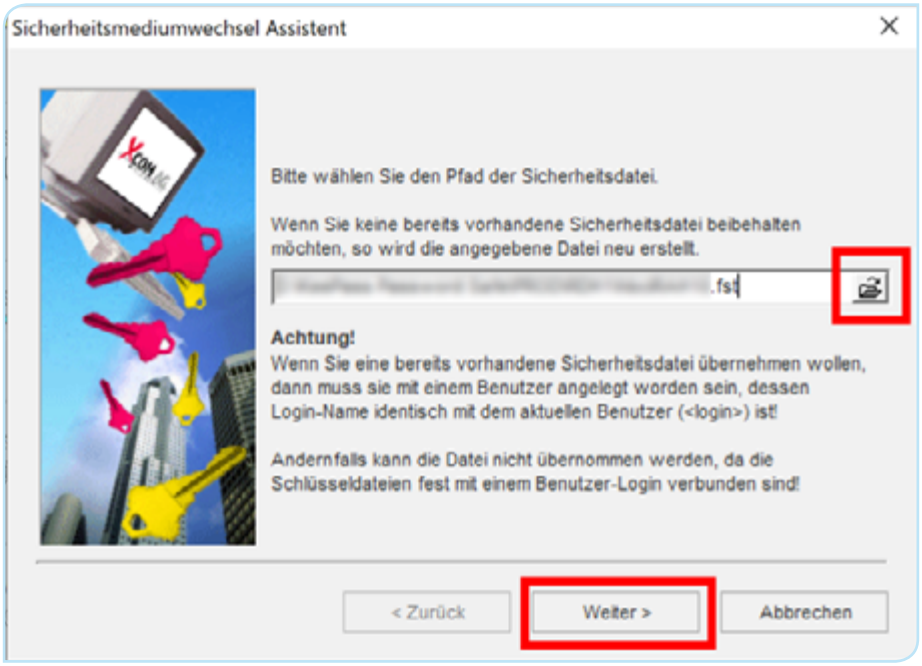

Bitte fahren Sie für den „Wechsel des Sicherheitsmediums auf RAH-10 (Sicherheitsdatei, z.B. USB-Stick)“ auf Seite 3 oder für den „Wechsel des Sicherheitsmediums auf RAH-9 (Chipkarte)“ auf Seite 10 fort.

# Wechsel des Sicherheitsmediums auf RAH-10 (Sicherheitsdatei, z. B. USB-Stick)

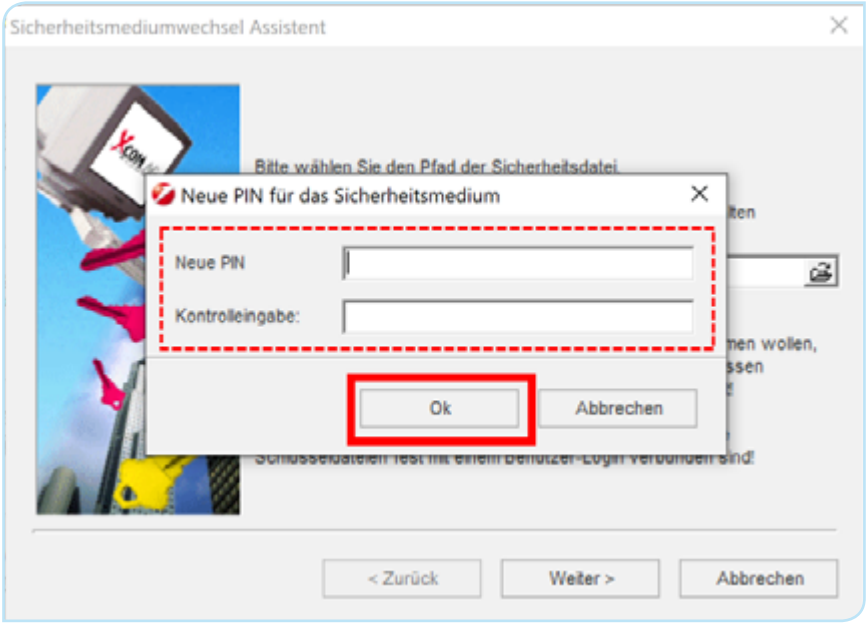
Wählen Sie im Sicherheitsmediumwechsel Assisteten (s. Abschnitt „Einstieg“ auf Seite 2) bitte [**Sicherheitsdatei**] und im Drop-Down-Menü [**RAH-10 (1536-4096Bit)**]. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf <**Weiter**>.



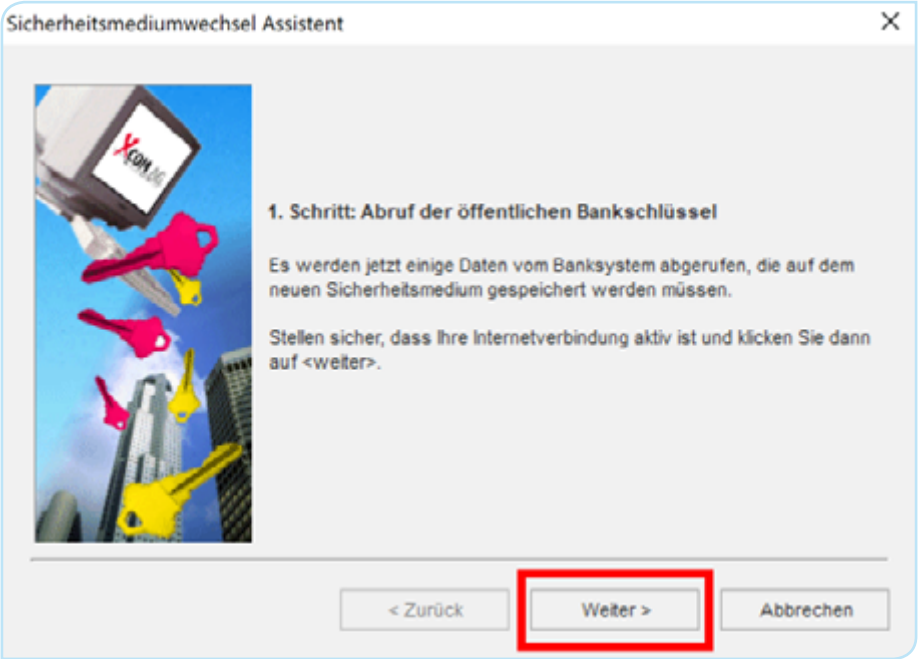

Wählen Sie im nächsten Fenster bitte den Speicherort der Sicherheitsdatei. Mit einem Klick auf das Ordnersymbol können Sie den Pfad ändern und einen neuen Dateinamen vergeben, um den bestehenden Schlüssel nicht zu überschreiben. Bestätigen Sie anschließend mit einem Klick auf <**Weiter**>.



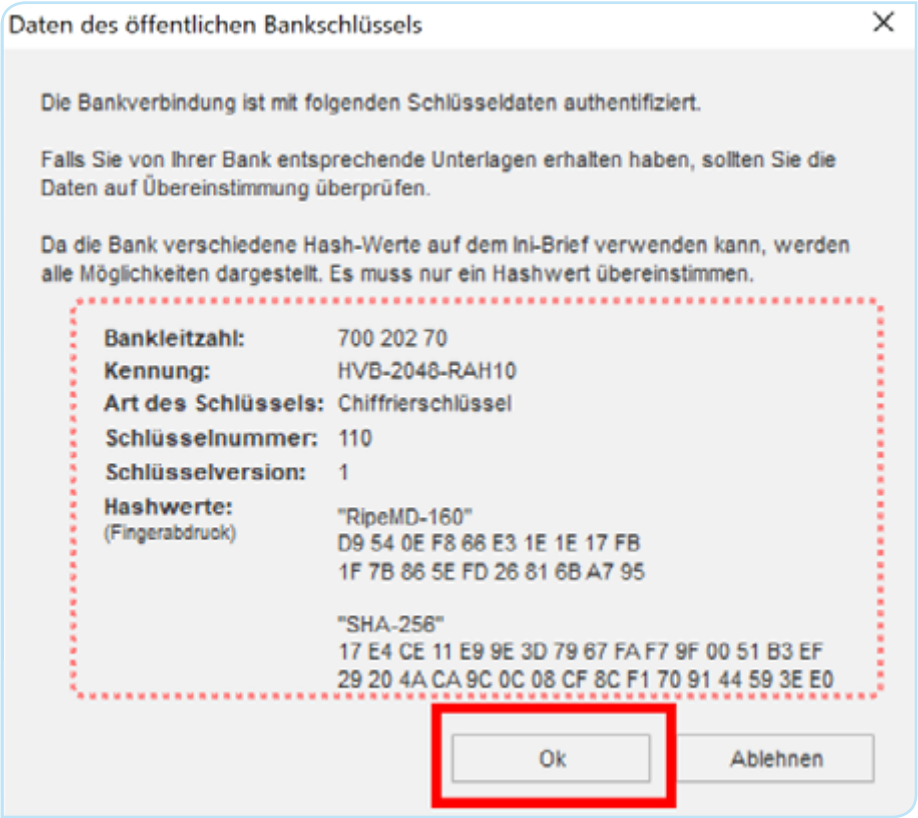
Vergeben Sie ein Passwort für die **neue** Sicherheitsdatei (frei wählbar aus Buchstaben-, Zahlen- und Sonderzeichenkombinationen; im Dialog als „PIN“ bezeichnet). Geben Sie das Passwort („PIN“) zur Kontrolle nochmals ein. Bestätigen Sie mit einem Klick auf <**Ok**>.



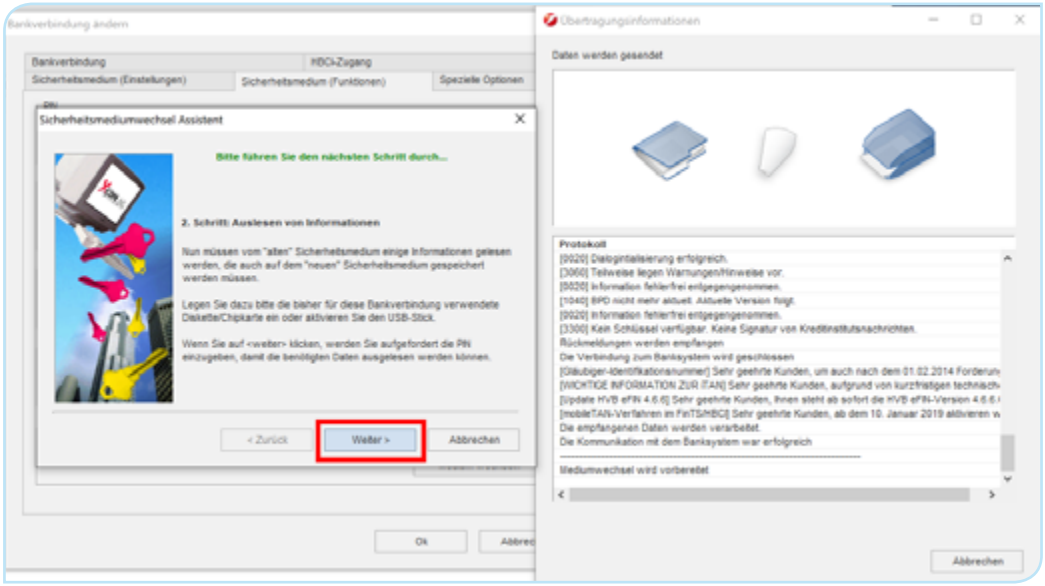

Im nächsten Schritt sollen die öffentlichen Bankschlüssel abgerufen werden. Beginnen Sie dies mit einem Klick auf <**Weiter**>.



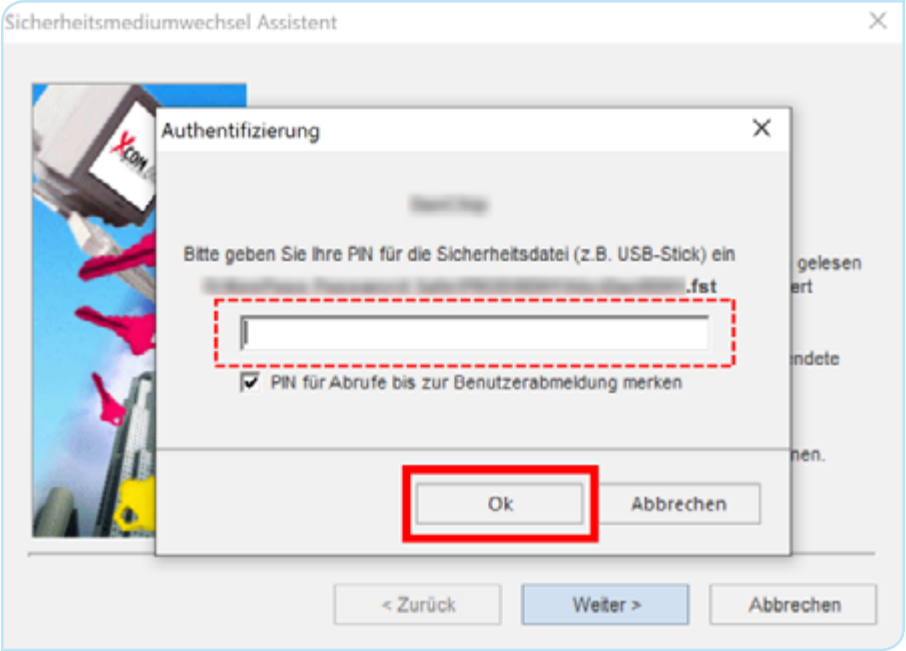
Nach erfolgreichem Abruf werden die Daten des öffentlichen Bankschlüssels angezeigt. Bestätigen Sie diese mit einem Klick auf <**Ok**>.




Im nächsten Schritt werden Informationen vom aktuellen Sicherheitsmedium ausgelesen, die auch auf dem neuen Medium gespeichert werden müssen. Starten Sie diesen Prozess mit einem Klick auf <**Weiter**>. Es erfolgt wieder eine Kommunikation mit dem Bankserver.

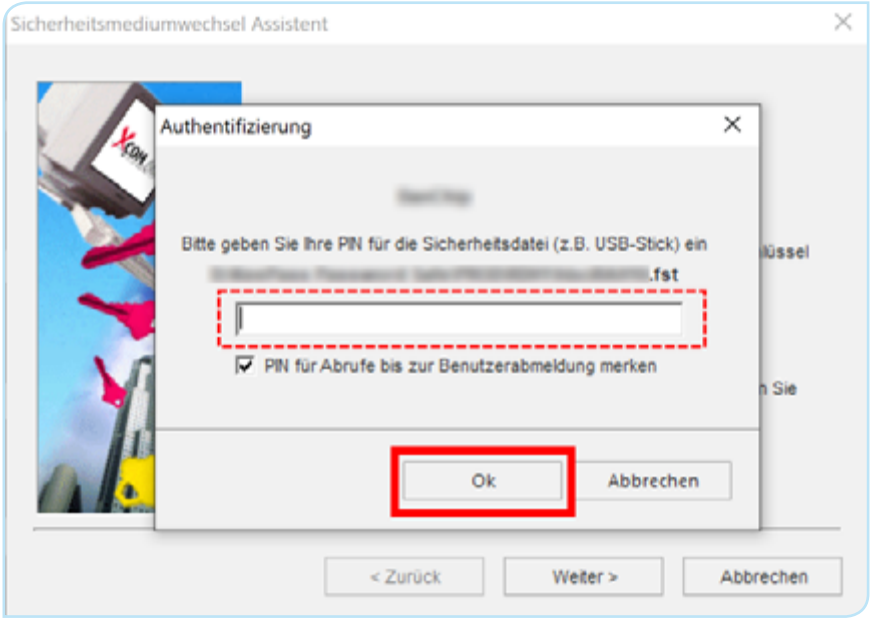


Für diese Kommunikation mit der Bank ist eine Authentifikation notwendig. Geben Sie hierfür das Passwort („PIN“) Ihres **bisherigen** Sicherheitsmediums ein und bestätigen Sie die Passwort-Eingabe mit einem Klick auf <**Ok**>.

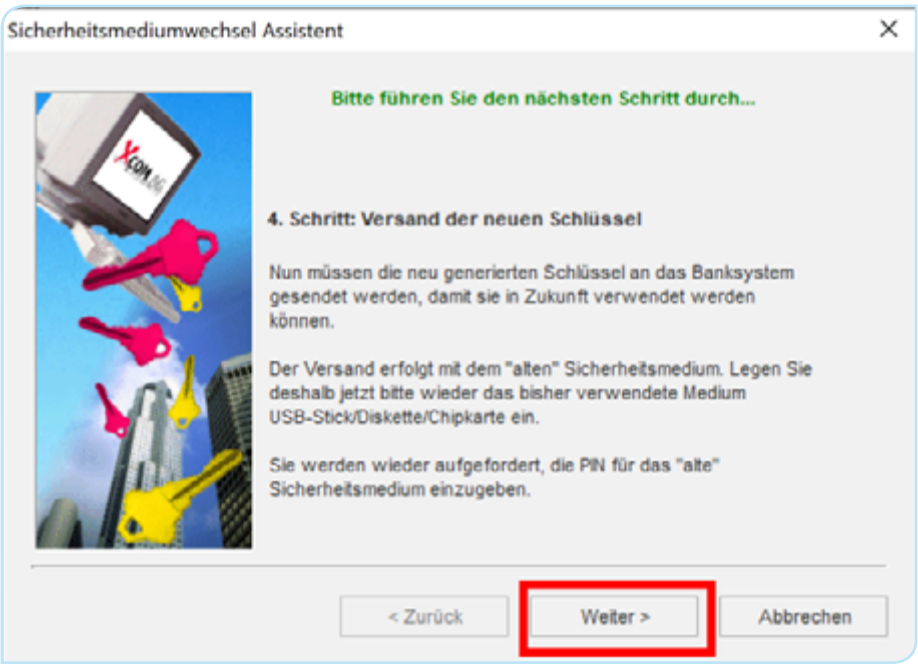



Im folgenden Schritt werden die neuen Schlüssel erzeugt. Bitte stellen Sie ggf. sicher, dass auf den Speicherort des neuen Mediums zugegriffen werden kann, und klicken Sie anschließend auf <**Weiter**>.

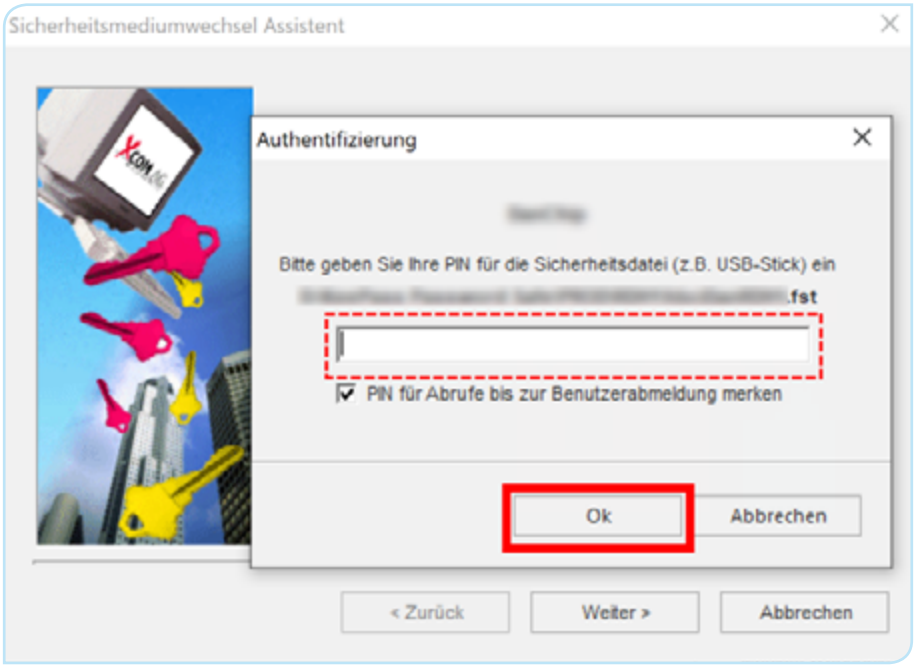
Bitte geben Sie das Passwort („PIN“) Ihres **neuen** Sicherheitsmediums ein und bestätigen Sie die Passwort-Eingabe mit einem Klick auf <**Ok**>.



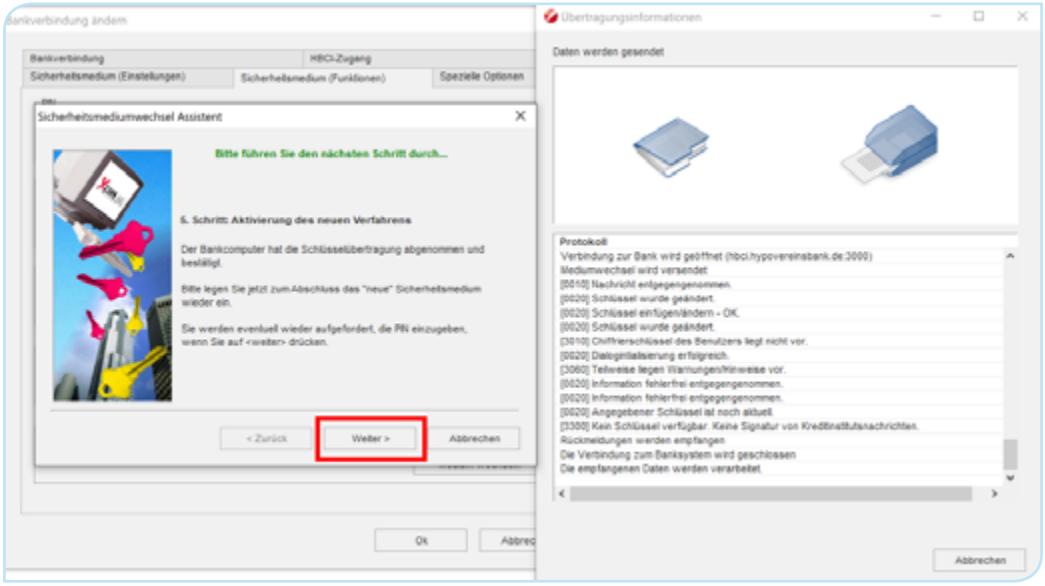

Im nächsten Schritt werden die soeben neu erstellten Schlüssel an den Bankserver gesendet. Dieser Versand erfolgt mittels Authentifikation mit dem bisherigen Sicherheitsmedium. Legen Sie daher bitte das bisherige Sicherheitsmedium ein (z. B. USB-Stick) bzw. stellen Sie sicher, dass ein Zugriff auf den Speicherort erfolgen kann. Starten Sie den Versand mit einen Klick auf <**Weiter**>.



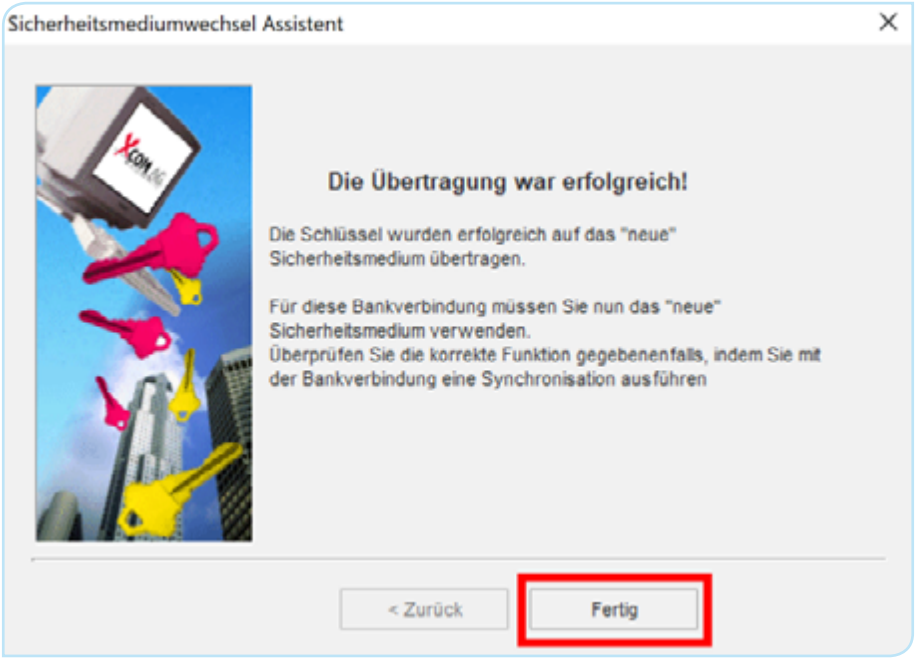
Geben Sie zur Authentifizierung das Passwort („PIN“) Ihres **bisherigen** Sicherheitsmediums ein und bestätigen Sie die Passwort-Eingabe mit einem Klick auf <**Ok**>.




Nach erfolgreicher Schlüsselübertragung legen Sie bitte Ihr neues Sicherheitsmedium ein bzw. stellen Sie ggf. den Zugriff auf den Speicherort sicher. Bestätigen Sie die Aktivierung Ihres neuen Sicherheitsverfahrens mit einem Klick auf <**Weiter**>. Sollten Sie in den vorhergehenden Schritten die Checkbox „PIN für Abrufe bis zur Benutzerabmeldung merken“ nicht aktiviert haben, werden Sie hier nochmals zur Eingabe Ihres **neuen** Passwortes aufgefordert. Bestätigen Sie dies nach Eingabe bitte mit einem Klick auf <**Ok**>.



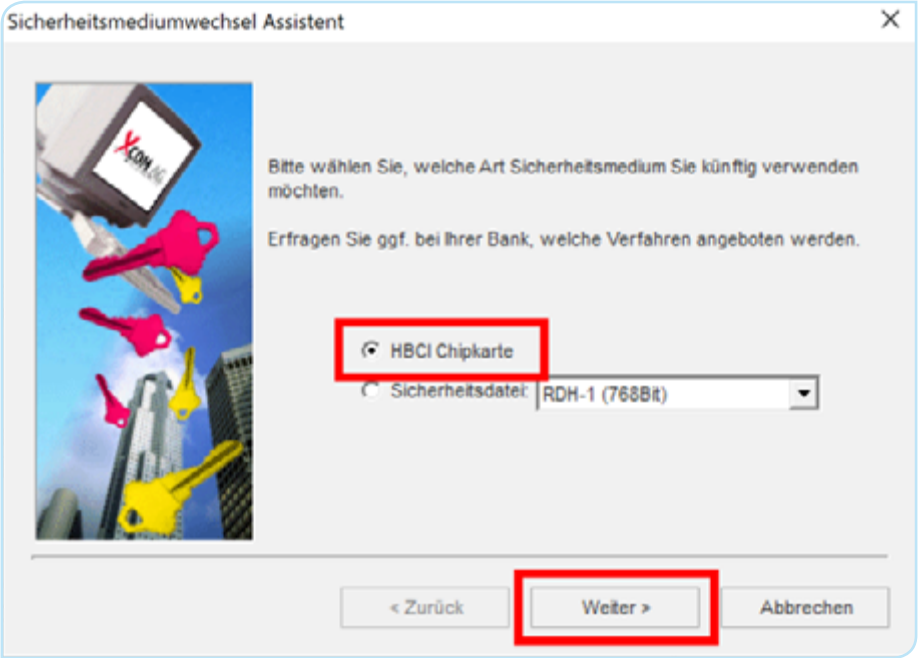
Schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf <**Fertig**> ab.



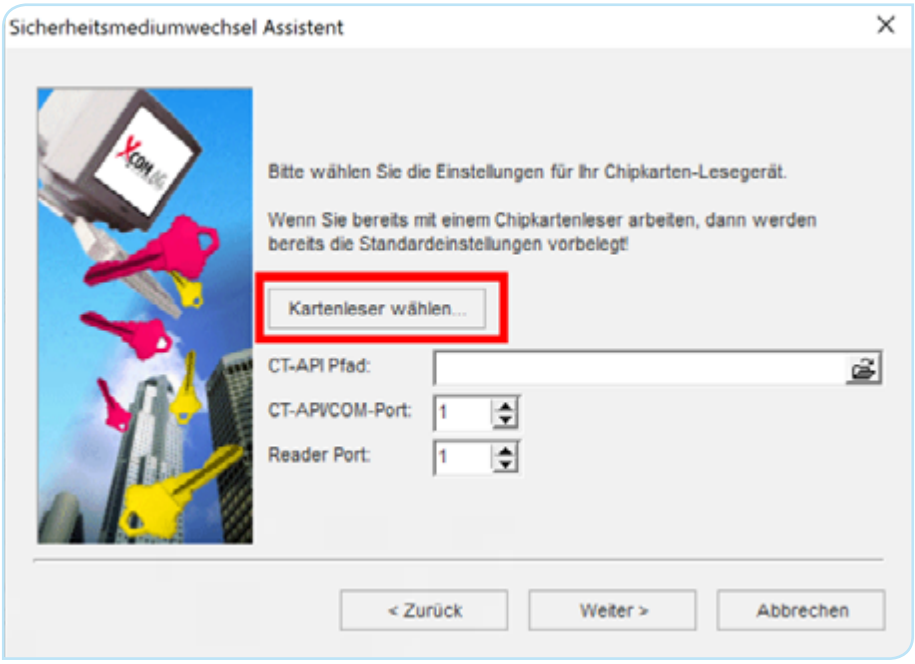

Sie können nun Ihr neues Medium nutzen. Ihr bisheriges Sicherheitsmedium ist deaktiviert und kann nicht mehr verwendet werden.

# Wechsel des Sicherheitsmediums auf RAH-9 (Chipkarte)

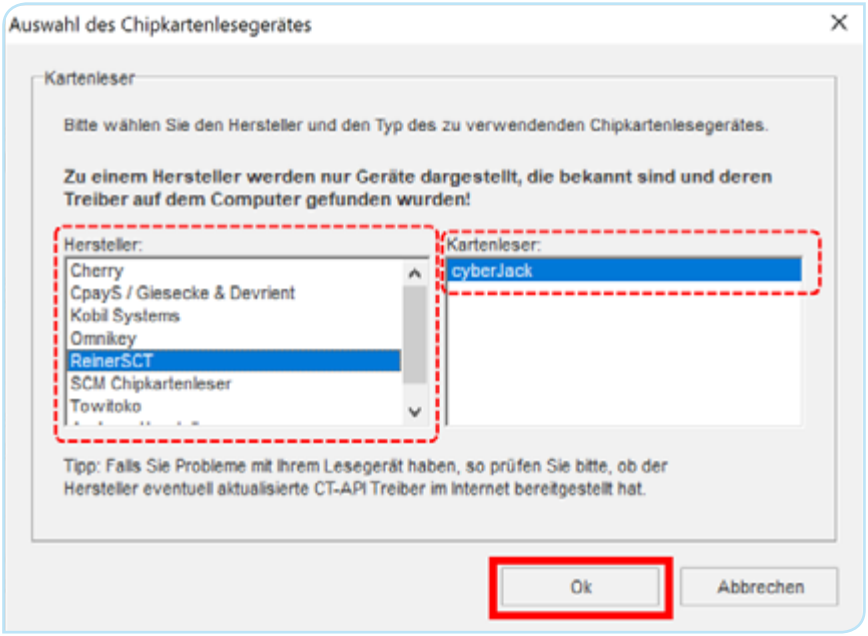
Wählen Sie im Sicherheitsmediumwechsel Assisteten (s. Abschnitt „Einstieg“ auf Seite 2) bitte [**HBCI Chipkarte**] und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf <**Weiter**>.



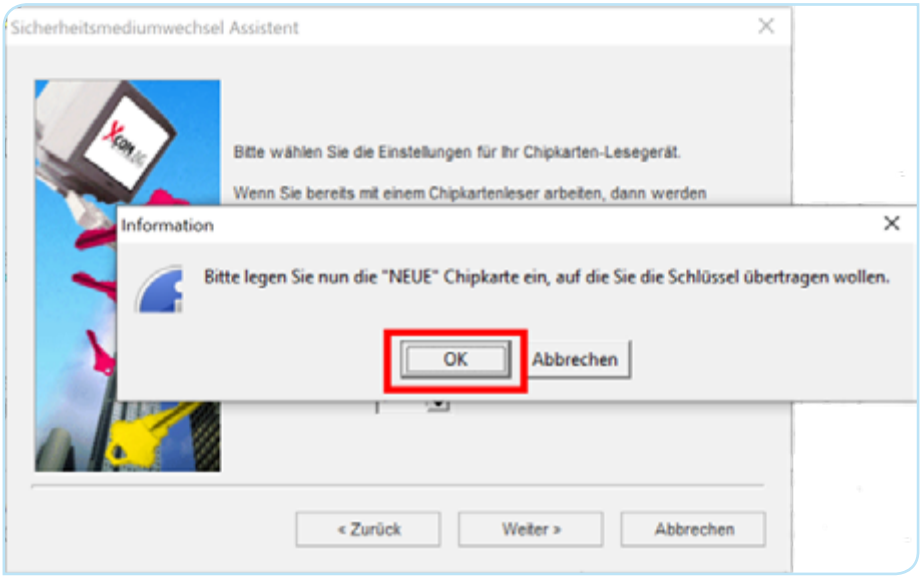

Im nächsten Schritt wählen Sie bitte Ihren Chipkartenleser. Haben Sie bereits mit einer Chipkarte gearbeitet, wird Ihr Chipkartenleser hier angezeigt. Anderenfalls klicken Sie bitte auf <**Kartenleser wählen ...**>.



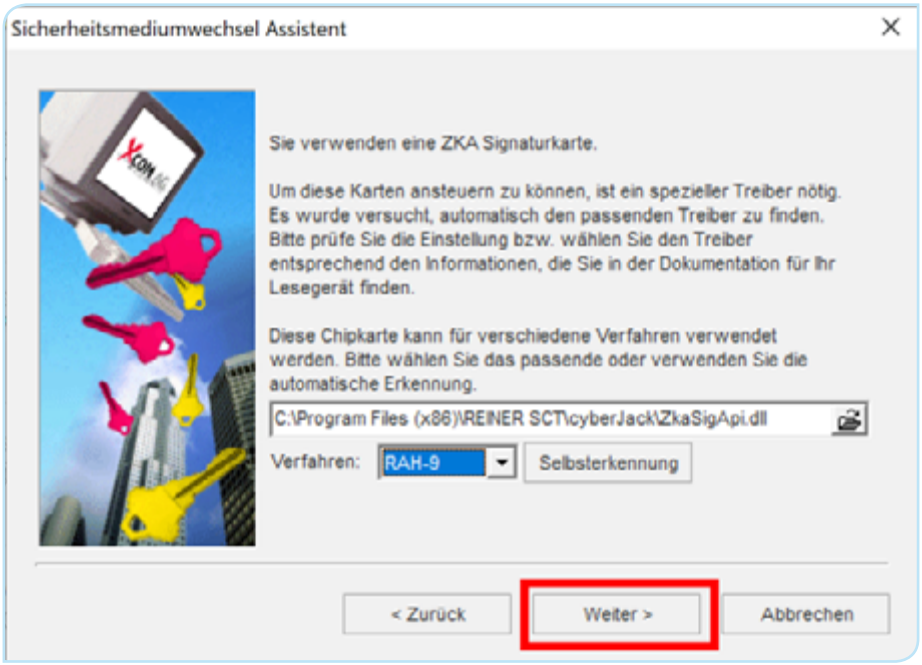
Wählen Sie den Kartenleser aus der Liste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick auf <**Ok**>.



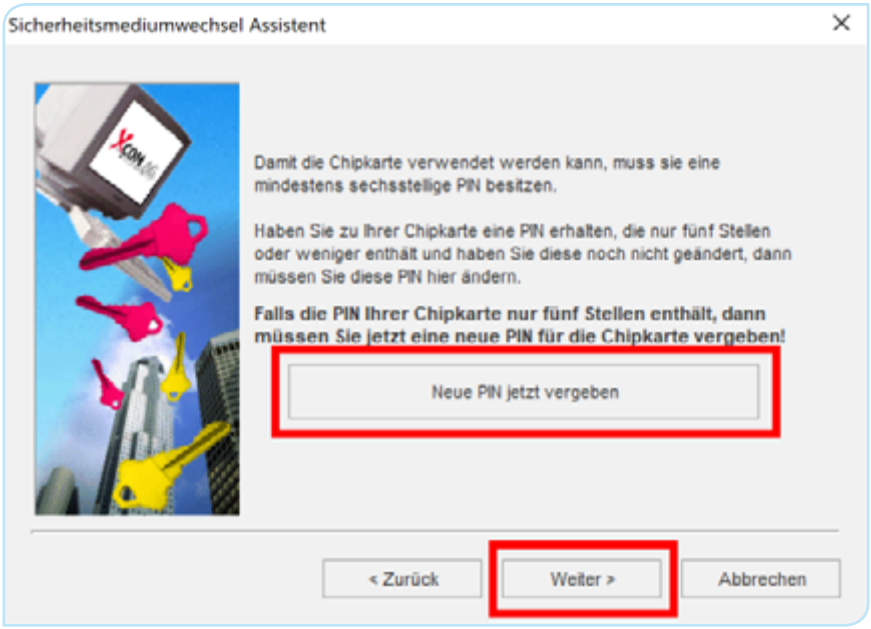

Legen Sie nun Ihre **neue** Chipkarte in den Kartenleser und bestätigen Sie den Vorgang mit einem Klick auf <**OK**>.



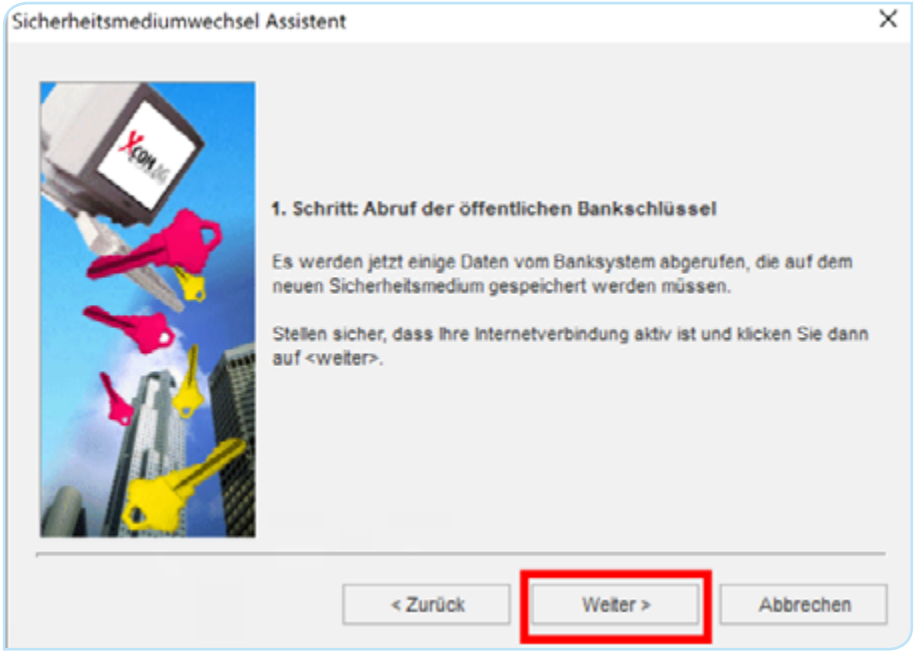
Überprüfen Sie die angezeigten Einstellungen. Ändern Sie diese ggf. und bestätigen Sie die Änderung anschließend mit einem Klick auf <**Weiter**>.



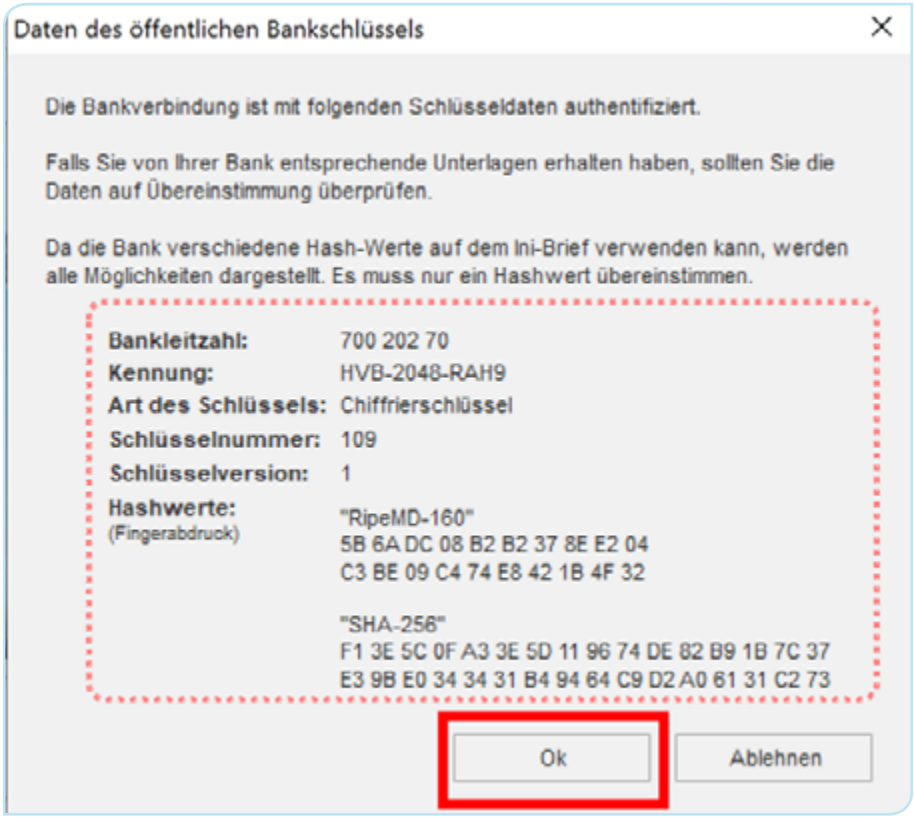

Zur Verwendung der Chipkarte muss diese eine mindestens sechsstellige PIN besitzen. Sollten Sie für Ihre Chipkarte eine fünfstellige PIN erhalten und diese noch nicht geändert haben, können Sie dies über einen Klick auf <**Neue PIN jetzt vergeben**> erledigen (bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf dem Display des Chipkartenlesers). Klicken Sie anschließend bitte auf <**Weiter**>.



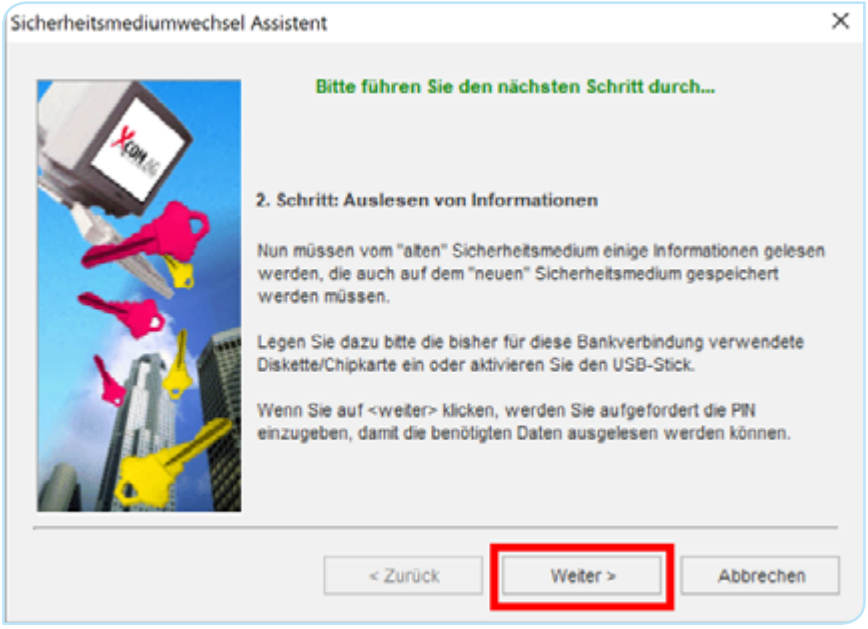
Im nächsten Schritt sollen die öffentlichen Bankschlüssel abgerufen werden. Beginnen Sie dies mit einem Klick auf <**Weiter**>.



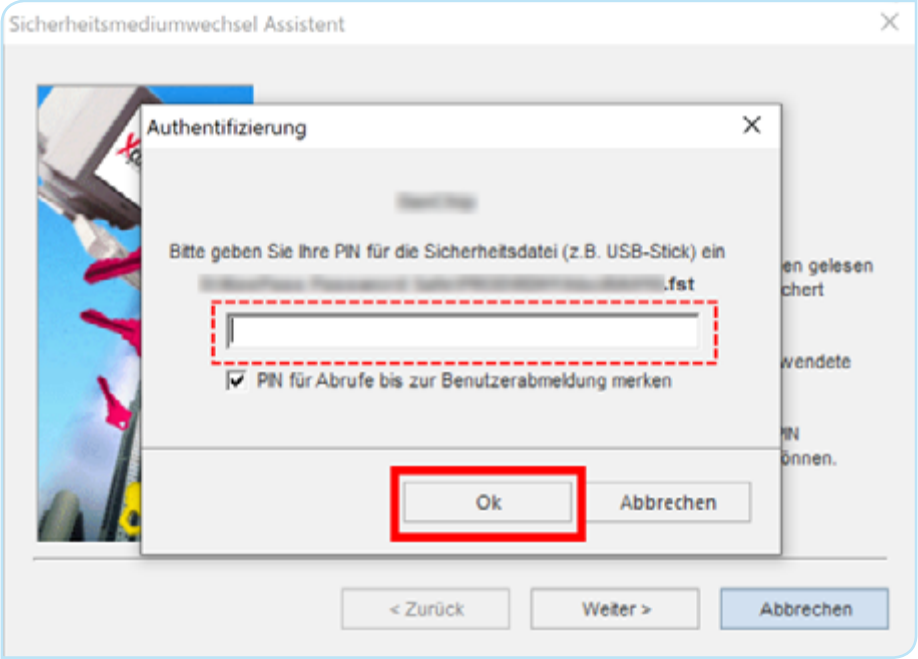

Nach erfolgreichem Abruf werden die Daten des öffentlichen Bankschlüssels angezeigt. Bestätigen Sie diese mit <**Ok**>.



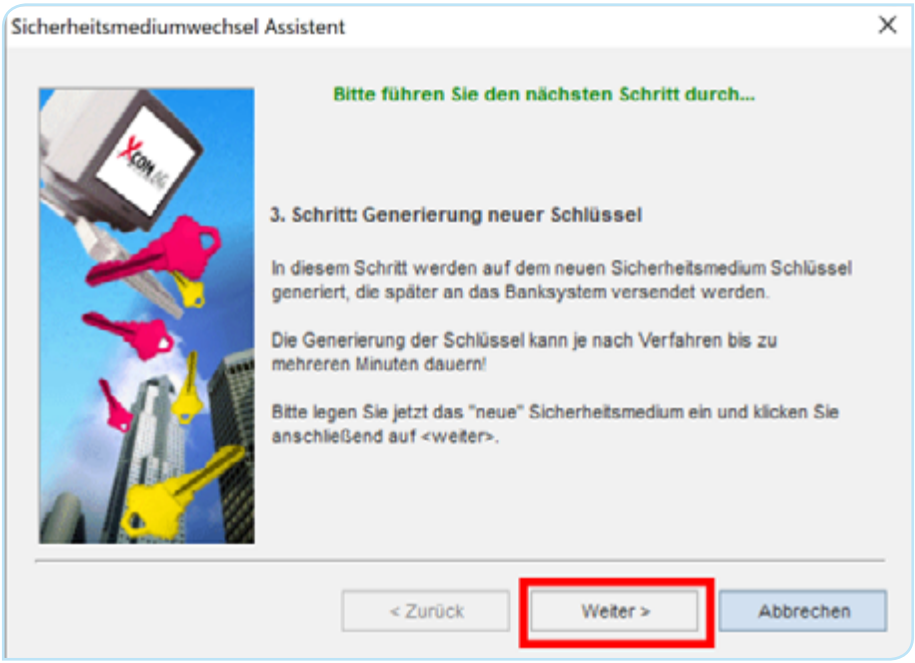
Im nächsten Schritt werden Informationen vom aktuellen Sicherheitsmedium ausgelesen, die auch auf dem neuen Medium gespeichert werden müssen. Starten Sie diesen Prozess mit einem Klick auf <**Weiter**>. Es erfolgt wieder eine Kommunikation mit dem Bankserver.




Für diese Kommunikation mit der Bank ist eine Authentifikation notwendig. Geben Sie hierfür das Passwort („PIN“) Ihres **bisherigen** Sicherheitsmediums ein und bestätigen Sie die Passwort-Eingabe mit einem Klick auf <**Ok**>.

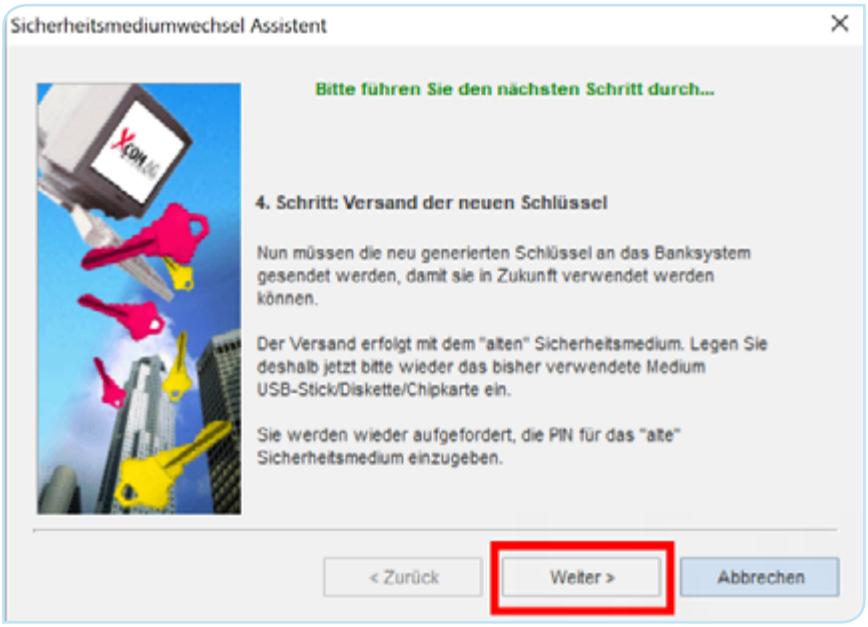


Im folgenden Schritt werden die neuen Schlüssel erzeugt. Bitte legen Sie Ihre Chipkarte in den Kartenleser ein und klicken Sie anschließend auf <**Weiter**>.



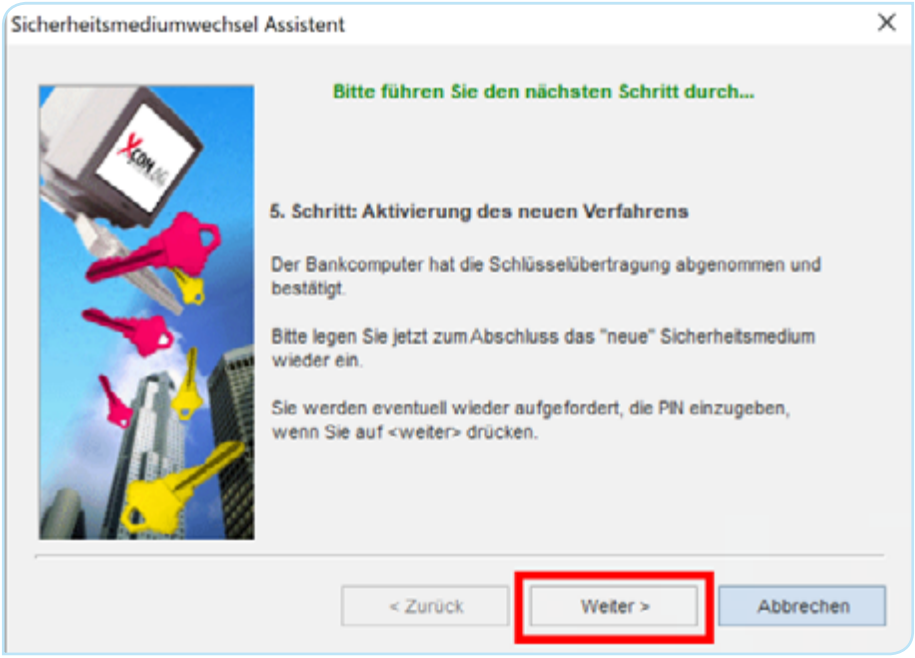

→ Bitte beachten Sie den Hinweis auf Ihrem Kartenleser ←

Im nächsten Schritt werden die soeben neu erstellten Schlüssel an den Bankserver gesendet. Dieser Versand erfolgt mittels Authentifikation mit dem alten Sicherheitsmedium. Legen Sie daher bitte das alte Sicherheitsmedium ein (z. B. USB-Stick) bzw. stellen Sie sicher, dass ein Zugriff auf den Speicherort erfolgen kann. Starten Sie den Versand mit eine Klick auf <**Weiter**>.

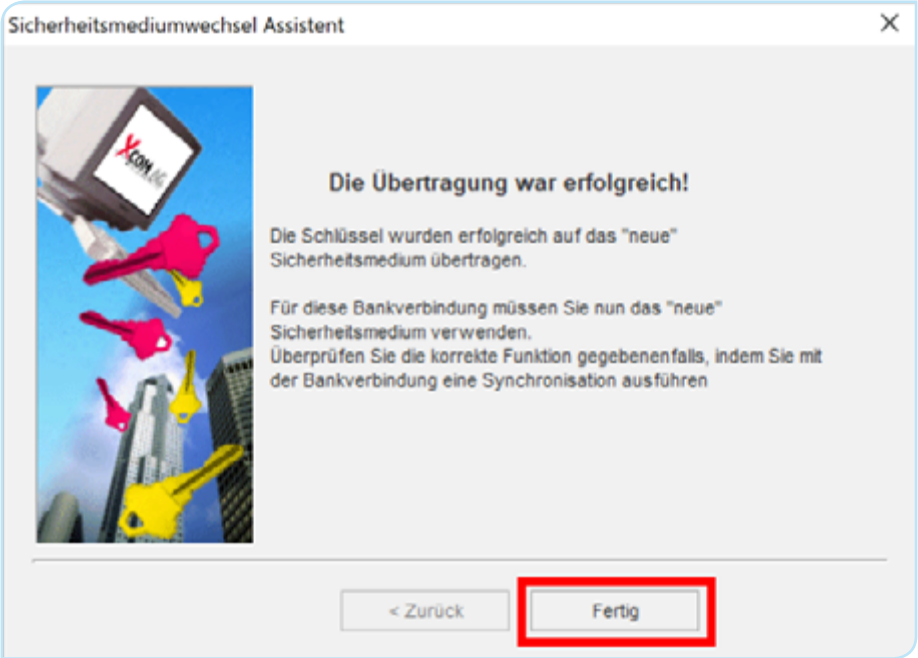


Geben Sie zur Authentifizierung das Passwort („PIN“) Ihres **bisherigen** Sicherheitsmediums ein und bestätigen Sie die Passwort-Eingabe mit einem Klick auf <**Ok**>.

Nach erfolgreicher Schlüsselübertragung legen Sie bitte Ihr neues Sicherheitsmedium ein. Beachten Sie die Anzeige auf Ihrem Kartenleser und bestätigen Sie die Aktivierung des neuen Verfahrens mit einem Klick auf <**Weiter**>.




Schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf <**Fertig**> ab.




Sie können nun Ihr neues Medium nutzen. Ihr bisheriges Sicherheitsmedium ist deaktiviert und kann nicht mehr verwendet werden.